## Wat nyeus verfraeyt dat herte ende verlicht den sin. Studien zum Schauspiel des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

Festschrift für Carla Dauven-van Knippenberg zum 65. Geburtstag

Herausgegeben von

Elke Huwiler, Elisabeth Meyer und Arend Quak



BRILL Rodopi

LEIDEN | BOSTON

## Inhalt

Vorwort VII

- 1 Osterfeier oder Osterspiel? Zur Klärung der Terminologie 1 *Johannes Janota*
- 2 Klang und Sinn. Beobachtungen und Überlegungen zur Musik in geistlichen Spielen 32 Volker Mertens
- 3 Vere vidi Dominum vivere. Die Christophanie der Maria Magdalena und die Osterfeiern des Typs III aus norddeutschen Frauenklöstern 53 Tanja Mattern
- 4 Typus und Antitypus. Methoden der Verknüpfung im Heidelberger (Mainzer) Passionsspiel 86 Elke Ukena-Best
- 5 Nu horit alle gemeyne beide gros vnde cleyne . . . Zur Komik im Lübener Osterspielfragment 114 Cobie Kuné
- 6 De uno peccatore 129

  Arend Quak
- 7 Silete, silete, silentium habete. Über Musik im Trierer
   Theophilus-Spiel 143
   Clara Strijbosch
- 8 Wissenschaft und Fastnachtspiel Die Komödien des Terenz zwischen Mittelalter und Früher Neuzeit 172 Bernd Bastert

9 Zwischen Rügebrauch und antik-moderner Komödie. Das Fastnachtspiel in der spätmittelalterlichen Stadt 196

Werner Röcke

VI

10 Het poppenspel van Oriande in Malagis en de Hystorie van Malegijs 216 Bart Besamusca

Machtspiele. Zur doppelten Logik der theatralen Repräsentation im Berliner Weihnachtsspiel von 1589 sowie ein Exkurs zu dessen Rezeptionen im 19. Jahrhundert 227

Cornelia Herberichs

Brant's Tugent Spyl (1518): Notes on the Printing, Dating and Staging of the Two-Day Secular Morality 263

Eckehard Simon

13 Von der epischen zur dramatischen Insel: Die Insel als Chronotopos in literarischen Texten der Antike und der Renaissance 279 Christian Moser

Mitarbeiter an diesem Band 305 Anschrift der Redaktion 306